



Selbstlernzentrum

Konzept

Das [...] [Selbstlernzentrum] vermittelt Informationen und Ideen, die für das erfolgreiche Funktionieren in unserer heutigen zunehmend informations- und wissensbasierten Gesellschaft grundlegend sind.

Das [...] [Selbstlernzentrum] gibt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen mit und entwickelt ihre Vorstellungskraft und versetzt sie damit in die Lage, ein Leben als verantwortungsbewusste Bürger zu führen.

(NACH UNESCO-RICHTLINIEN FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN, 2000)

Inhaltsverzeichnis

Selbstlernzentrum	0
Vorwort	2
Was ist ein Selbstlernzentrum?.....	2
Merkmale eines Selbstlernzentrums	2
Was leistet ein Selbstlernzentrum?	3
Bestandsaufnahme.....	4
Konzept.....	5
Arbeit der Fachbereiche.....	5
Arbeit des Kollegiums.....	5
PORTA.....	6
Beitrag und Arbeit der Schulleitung.....	6
Beitrag des Schulträgers und der Gemeinde	6
Aufgabenbeschreibung der Selbstlernzentrumteams	6
Die Ausstattung	7
Das Raumkonzept.....	8
Literatur.....	8
Grundriss, Vorschlag.....	9

Vorwort

Das hier vorgestellte Selbstlernzentrum „SLZ“ ist ein Bestandteil des Schulprogramms der IGS Embsen und liegt räumlich gesehen im Herzen der Schule. Es wurde direkt in den Aufbau der Schule eingearbeitet. Es steht der gesamten Schüler- und Lehrerschaft im Rahmen des Ganztagskonzeptes zur Verfügung und ist mit fachlich ausgebildetem Personal sowie ehrenamtlich tätigen Eltern besetzt.

Hier arbeiten Schüler und Lehrer in anregender Atmosphäre Seite an Seite.

Was ist ein Selbstlernzentrum?

Das Selbstlernzentrum ist ein außer- und innerunterrichtlicher Lernort für Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, in dessen Mittelpunkt das Selbstorganisierte Lernen (SoL) steht. SoL bezeichnet dabei die Selbstverantwortung über den eigenen Lernfortschritt.

Im Selbstlernzentrum der IGS Embsen werden die Bereiche

- Leselandschaft (*Leseförderung, Leseklubs, Lesungen, Ausleihe...*),
- Selbstlernzentrum (*Anleitung zum Recherchieren, Selbstorganisiertes Lernen (SoL), Schulaufgaben ...*),
- Medienzentrale (*Präsentation und Organisation aller Medienstände der Schule z. B. CDs, DVDs, Literatur, Fachzeitschriften, PC Arbeitsplätze...*) und
- Kulturzentrum (*Flexibilität der Raumnutzung, Autorenlesungen...*)

angeboten und gefördert.

Unser Selbstlernzentrum ist ein Ort, der sich durch folgende Merkmale auszeichnet:

- Die Nutzung des Selbstlernzentrums setzt voraus, dass die Nutzungsordnung durch Unterschrift anerkannt und befolgt wird (sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von deren Erziehungsberechtigten)
- Bestand an Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenliteratur, Sach- und Fachbüchern sowie weiteren Medien (z.B. Musik-CDs, Hörspiele und DVDs)
- Multimedialer, unterrichts- und projektbezogener Medienbestand
- Medienbestand der einzelnen Fachbereiche
- Lernort für eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten
- Raum für Fortbildungen, Konferenzen und Unterrichtsvorbereitung, Clubangebote

- Präsentationsflächen für Schülerarbeiten und Ausstellungen
- Pausenraum während der Mittagspause
- Moderne Verwaltung über Bibliothekssoftware
- Methoden- und Medienkompetenztraining für Schüler- und Lehrerschaft
- Bildungsangebote gleichberechtigt vorgehalten für alle Schülerinnen und Schüler, Förderung von Begabungen
- Raum für Veranstaltungen, Theateraufführungen und Filmaufführungen
- ...

Bestandsaufnahme

Bibliotheksbereich

Von Montag bis Freitag steht das SLZ mitsamt Ausleihmöglichkeit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Pädagogische MitarbeiterInnen, Lehrkräfte (z.B. in der Pausenaufsicht) und Eltern unterstützen hierbei in den Bereichen der Recherche, Ausleihe und Aufgabenbewältigung.

Mobilier

Für das Selbstlernzentrum stehen diverse Arbeitsplätze zur Verfügung. Verschiedene Schränke und Regale bieten ausreichend Platz für den Medien- und Fachbereichsbestand.

Die „Lesehöhle“ bieten weitere Sitzplätze in Treppenform an.

Raum

In der ehemaligen Mensa der Haupt- und Realschule hat seit August 2018 das SLZ seinen Platz gefunden. Der Raum hat eine Größe von 147,40 qm² und wird in Funktionsbereiche eingeteilt.

Mediale Ausstattung

Der Medienbestand des SLZ-Bibliotheksbereichs befindet sich im Aufbau (Stand April 2020). Sieben PC-Arbeitsplätze und ein Rechner für die Pädagogischen Mitarbeiter am Tresen stehen derzeit zur Verfügung. Durch das Einbetten der schulischen PC-Räume in eine SLZ-Nutzungseinheit können auch diese genutzt werden. Der Medienbestand beläuft sich derzeit auf ca. 3500 Medien. Er ist weiterhin im Aufbau und soll einen Bestand von 5-7 Medien pro Schüler erreichen.

***Im Selbstlernzentrum begegnen sich Besucher, Lehrkräfte und Schüler,
um dem Bedürfnis nach Bildung nachzukommen.***

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, alle Ressourcen an einem Ort zu bündeln. Dies wird durch ein Zusammenspiel der schulgestaltenden Gremien erreicht, dessen Aufgaben im schulischen Gesamtkonzept definiert sind und verbindlich eingefordert werden. Im Folgenden werden ihre Aufgaben beschrieben.

Arbeit der Fachbereiche

Die Fachbereiche verpflichten sich, alle zwei Jahre eine Unterrichtseinheit durchzuführen, die die aktive Nutzung des Selbstlernzentrums beinhaltet. Die Fachdienstbesprechungen (z.B. Fachkonferenz oder Dienstbesprechung) sind die koordinierenden Gremien. Dies wird im Schulprogramm verankert und durch die Schulleitung evaluiert und vorangetrieben. Die zeitliche Koordinierung findet in der Didaktischen Runde statt.

Das Selbstlernzentrum ist ein Ort für Lehrkräfte, die dort gemeinsam mit Schülern an eigenen Themen arbeiten. Grundsätzlich lagern also die Fachbereiche ihre Medien im Selbstlernzentrum, wodurch die Katalogisierung, Wartung, Verleih und Pflege der Materialien von der SLZ-Leitung übernommen wird. Lehrerhandbücher und Klausurmaterial kann auf Wunsch nur Lehrern zugänglich gemacht werden.

Die Fach-, bzw. die Fachbereichsleitungen erarbeiten jährlich gemeinsam mit der SLZ-Leitung eine Medienliste, die...

- ...auf die selbstständige Arbeit von Schülerinnen und Schülern mit Literatur oder neuen Medien abzielt (didaktisch -fachliche sowie schülerorientierte Medien).
- ...unmittelbar mit konkreten Unterrichtsvorhaben verflochten wird, bei denen die tatsächliche Nutzung durch Schülerinnen und Schüler also von vornherein feststeht (Modularbeit).

Es sind 10% des jeweiligen Fachbereichsbudgets für diese Medienanschaffungen verpflichtend einzuplanen. Zur Unterstützung der Fachbereichsleitung sollte die Fachkonferenz regelmäßig über die Medien für das Selbstlernzentrum entscheiden.

Dem Fach PORTA kommt bei der Nutzung des Selbstlernzentrums eine besondere Rolle zu, da die Handapparate auch für Jahrgänge geordert und örtlich/zeitlich zur Verfügung gestellt werden können.

Arbeit des Kollegiums

Die Kolleginnen und Kollegen der IGS Embsen fördern die Nutzung des Selbstlernzentrums, indem sie Handapparate in Auftrag geben, Literaturwünsche an das Fachpersonal weitergeben und die Schülerinnen und Schüler anhalten, auf die Ressourcen des Selbstlernzentrums

zurückzugreifen. Das SLZ kann und soll so während der Öffnungszeiten als Arbeitsplatz für alle Lehrkräfte genutzt werden.

Arbeit der Schulleitung

Die Schulleitung unterstützt regelmäßig den Aufbau neuer Teilbestände und Bestandsmodernisierungen mit Einzelzuwendungen (z.B. über den Förderverein), sowie der Vorhaltung von Entlastungsstunden für die verantwortliche Lehrkraft.

Eine Kapitalisierung von Lehrerstunden für SLZ-Personal ist wünschenswert.

Die verpflichtende Arbeit im Selbstlernzentrum muss im Schulprogramm mit Zielsetzungen verankert sein. Dies muss von der Schulleitung überwacht und vorangetrieben werden.

Beitrag des Schulträgers

Um die Arbeit des Selbstlernzentrums sicherzustellen, wird die Ausstattung vom Schulträger gestellt.

Arbeit der SLZ-Leitung

Die SLZ-Leitung organisiert die Mitarbeitertätigkeiten, den täglichen Ablauf, den Bestand und die Zuarbeit zum Unterricht. Das SLZ-Team besteht aus Pädagogischen Mitarbeitern sowie ehrenamtlich tätigen Eltern und Schülern.

Insbesondere folgende Tätigkeiten fallen in den Aufgabenbereich der SLZ-Leitung:

- Medienpädagogische Konzepte wie systematische Einführungen in Onlinenutzung und Medienrallyes für Jahrgänge 5, 6 und 7 durchführen. Hierzu zählen u.a. Stationenlernen, Bücherrallyes und Recherchen zu bestimmten Themen
- Initiierung und Unterstützung des Leseförderungsprogramms „Antolin“. Dazu gehören u.a. Anschaffung und Einpflegen der entsprechenden Titel, eine Erstellung von Statistiken über Lesehäufigkeit, Vergabe von Leseurkunden und Kennzeichen der Buchrücken mit dem Rabensymbol
- Planung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen wie Autorenlesungen, Bücherrezensionen durch Schülerinnen und Schüler, Theateraufführungen, Vorlesewettbewerben, Erstellung schulinterner Bücher (z.B. Kochbücher mit Rezepten der Herkunftsländer unserer Schülerinnen und Schüler) und Ganztagsangeboten wie Le-seclubs
- Präsentation und gezielte Bewerbung einzelner Themenapparate, etwa von Neuerscheinungen, Trends oder des „Lernhilfen“-Apparates z.B. auch während eines Tischgruppenabends oder ähnlichen Veranstaltungen.
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter

- Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen zur Verbesserung der Softwarekompetenz, Leseförderung und Bibliothekspädagogik
- Anordnung des Medienbestandes in Interessenskreise (Kinder- und Jugendliteratur, Erwachsenenliteratur, Sach,- und Fachbücher, Hörmedien ...)
- Evaluationsplanung und Durchführung (Lehrer-, Schülerumfragen)
- Bestandsausgliederungen
- Unterstützung der im SLZ arbeitenden Schülerinnen und Schüler
- Auswahl und Anschaffung neuer Medien
- Regelmäßige Zusammenarbeit im Verbund der Selbstlernzentren und öffentlichen Bibliotheken des Landkreises
- ...

Die Ausstattung

Die hier aufgeführten Ausstattungsmerkmale finden sich auch im Grundriss wieder (siehe Anhang).

Die Ausstattung umfasst:

- hochwertige freistehende und portable Regale und Wandregale (für Medien wie Bücher, Hörbücher, Filme, Zeitschriften, CDs und DVDs...),
- diverse Präsentationsflächen,
- Vitrinen,
- Beleuchtung (z.B. Spots, Strahler, lesefreundliches Licht, große Fenster)
- Schalldämmung,
- Arbeitstresen mit Arbeitsplätzen, Kopierer,
- Bibliothekssoftware zur Recherche z.B. im Onlineverbund der Selbstlernzentren des Landkreises (Web-OPAC), Erfassung, Reservierung, Mahnwesen und Kennzeichnung,
- diverse Sitzmöglichkeiten,
- Arbeitstische,
- Beamer,
- Projektionsfläche,
- PC-Arbeitsplätze,
- Installation eines Leitsystems zur Verdeutlichung der Aufgliederung des Zentrums,
- Außenzugang

Literatur

M. Aschern: „Leselandschaft und Selbstlernzentrum“ Bibliothekskonzept des Albert-Einstein-Gymnasiums. 2005/2006

Internetquellen:

<http://www.schulmediothek.de/> (Stand 27.02.2012)

Grundriss

